

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1820

53 (2.7.1820)

Karlsruher

Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 53. Sonntag den 2. July 1820.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachung.

Vom ersten künftigen Monats July angefangen wird die Mannheimer Karlsruher Diligence wochentlich dreymal hin und her gehen. Sie fährt ab in Mannheim am Sonntag, Dienstag und Freitag früh 5 Uhr, und von Karlsruhe zurück am Montag, Mittwoch und Samstag um die nehmliche Stunde. Karlsruhe den 29 Juni 1820.

Großherzogliche Ober-Post-Direction.
Fehr. von Fahnenberg.

vd. Fieß.

Bekanntmachungen.

(1) Bruchsal. [Schuldenliquidation.] An das Debitwesen des Bürgers Daniel Brecht von Ubstadt, vormaligen Beständer auf dem Katharinenthaler Hofe bey Pforzheim, haben wir wiederholt den Santsprozess erkannt, und zu den Liquidations- und Präferenz-Verhandlungen Tagfahrt auf Dienstag den 28. Juli festgesetzt, welches mit dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß diejenige, welche an den Santsmann gegründete Forderungen zu machen haben, auf besagten Tag vor der in Ubstadt angeordneten Commission bei Strafe des Ausschlusses von der Masse erscheinen sollen. Bruchsal den 23. Juni 1820.

Großherzogl. Oberamt.

(2) Ettlingen. [Schuldenliquidation.] Ueber die Verlassenschaftsmasse des verstorbenen hiesigen Bürgers und Metzgermeister Anton Dillmann haben wir Sants erkannt, und zur Passivschuldenliquidation Tagfahrt auf den 4. July d. J. anberaunt, an welchem Tage die Gläubiger auf hiesigem Rathhaus vor dem Theilungskommissär zu erscheinen, und ihre Forderungen unter Vorlage der Beweisurkunden gehörig zu liquidiren haben, bey Strafe des Ausschlusses. Ettlingen den 9. Juni 1820.

Großh. Bezirksamt.

(3) Stein. [Schuldenliquidation.] Zur Vornahme der Schulden Richtigstellung des in Sants gerathenen Schuhmachers Christoph Böckle von hier haben wir Tagfahrt auf Montag den 17. Juli d. J. anberaunt, wobei sich die Gläubiger an obgedachtem

Tag Vormittags auf dem hiesigen Rathhaus vor dem hiezu beauftragten Theilungskommissär einzufinden, und ihre Beweisurkunden mitbringen sollen.

Stein den 17. Juny 1820.

Großh. Bezirksamt.

(2) Karlsruhe. [Amortisirung einer verloren gegangenen Urkunde betreffend.] Die dermalige Curatel des jetzigen Leihhaus Mäklers Karl Mäuserle, hat im Jahr 1816 bei der hiesigen städtischen Contributions-Berechnung ein Kapital von 400 fl. angelegt, — hiesfür wurde eine Obligation ausgestellt. Solche ist aber nach dem sie als Caution gedachten Leihhaus Mäklers, bei dem Stadtrath deponirt war, abhanden gekommen. Da nun deren Amortisirung nothwendig ist, so werden alle diejenige, welche ein Recht auf gedachte Urkunde geltend zu machen im Stande sind, andurch aufgefordert, binnen 6 Wochen peremptorischer Frist, solches auszuführen, andernfalls dessfallige Präclusion und Erlöschenheitsberklärung der Urkunde selbst zu erwarten steht.

Karlsruhe den 15. Juny 1820.

Großh. Stadtm.

Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Auf das in die Santsmasse des Beckermeisters Lorenz Kusterer gehörige zweystöckige, mit Hofraithe und Seitengebäuden versehene, in der verlängerten Waldhorn-gasse gelegene Wohnhaus sind jetzt 5260 fl. g. boten

worden. Es wird demnach wiederholt zu dessen öffentlicher Versteigerung geschritten und dazu Termin auf Donnerstag den 12. July anberaumt, an welchem Tag, Nachmittags 2 Uhr die Liebhaber im Gasthaus zum König von Preußen sich einzufinden und die Steigerungsbedingungen zu vernehmen haben.

Karlsruhe den 22. Juny 1820.

Großherzogl. StadtmassRevisorat.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Mittwoch den 12. July d. J. Nachmittags 2 Uhr wird das in der Spitalstraße dahier, einerseits neben Wagner Peter, anderseits neben Stallbedient Todts Wittwe gelegene Maurer Peterische Wohnhaus mit No. 6. bezeichnet, sammt Hintergebäuden und Remisen, der Erbvertheilung wegen im Gasthaus zum König von Preußen abermals auf Steigerung gesetzt, und dem Meistbiethenden unter annehmlischen Bedingungen, die man dahier erfahren kann, für eigen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 22. Juny 1820.

Großherzogliches StadtmassRevisorat.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Da auf das Strauswirth Marfelsische Wohnhaus in der verlängerten Waldhornstraße weiter nachgeboten worden, so wird zur nochmaligen Versteigerung desselben Termin auf Donnerstag den 13. nächstkünftigen Monats Juli d. J. Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen anberaumt. Man ladet die Liebhaber dazu ein.

Karlsruhe den 29. Juni 1820.

Großh. StadtmassRevisorat

(1) Karlsruhe. [Fahrrisversteigerung.] In der ersten Drangerie zunächst der Hofküche wird Montags den 10. July und die folgende Tage, allerley Fahrnis, nemlich Geld und Silberwerk, Weißzeug, Frauenkleider, Möbels und sonstiger Hausrath gegen baare Bezahlung versteigert werden.

Karlsruhe den 27. Juny 1820.

Großherzogl. OberhofmarschallnamtsRevisorat.

(2) Karlsruhe. [Fahrrisversteigerung.] Mittwoch den 12. July d. J. wird in dem Hause des Seilermeisters Stüber in der Zähringer Straße aus der Verlassenschaft des verstorbenen Kupferschmiedes Giler Bettwerk, Leinwand, Schreinwerk und sonstige Hausgeräthschaften, sodann Kupfersche von vorzüglichen Meistern, eine Sammlung von Unterrichtsbüchern zum freien Handzeichnen, Kupferplatten, eine vorzügliche Kupferpresse, eine Holzdrehbank, ein eisernes Drehgestell, ein Ambos, Hobelbank und aller Gattung Handwerkszeug gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 24. Juny 1820.

Großherzogl. StadtmassRevisorat.

(1) Karlsruhe. [Fahrrisversteigerung.] Mittwoch den 5. Juli d. J. früh halb 9 Uhr wird in der Behausung des verstorbenen Professor Holzmann in der Hospitalstraße eine Fahrnisversteigerung durch alle Rubriken gegen gleich baare Bezahlung abgehalten, und damit die folgenden Tage fortgesetzt werden.

(3) Karlsruhe. [Wirthshausverkauf.] Auf das Gasthaus zum Kurprinzen dahier, worauf die ewige Schildwirthschaftsgerichtigkeit haftet, nebst dem dazu gehörigen Brauhaus Stallungen und übrigen Zugehörden, sammt Brauereygeräthschaften, angefaßten zu 10,350 fl. ist bereits die Summe von 11,000 fl. in 3 zu 6 pCt. verzinlichen JahresTerminen zahlbar geboten. Die Kaufliebhaber werden hiervon mit dem Ersuchen benachrichtigt, ihre etwaige weitere Gebote in möglichst kurzer Frist, längstens bis 22. July d. J. bei der Großherzogl. DomainenKanzley auf dem Marktplatz dahier einzugeben, indem nach Ablauf der bedungenen Zeit, wenn mittlerweile kein Weitergebot erfolgt, obiges Gasthaus um 11,000 fl. zu eigen geschlagen werden wird, wobei noch zu bemerken ist, daß der gegenwärtige Pacht des Kurprinzenwirthshauses auf den 23. October d. J. zu Ende geht, und auf diesen Termin das Haus dem Käufer übergeben werden kann.

Karlsruhe den 19. Juny 1820.

Die Eigentümer des Gasthauses zum Kurprinzen dahier.

(2) Karlsruhe. [Haus feil.] Das Haus No. 42. in der verlängerten Herrengasse ist unter annehmlischen Zahlungsbedingungen aus freier Hand zu verkaufen, die hierzu Lusttragende können solche im Hause selbst erfahren.

Pachtanträge und Verleihungen.

LogisVerleihungen in Karlsruhe.

Auf den 1. August ist ein Quartier von 3 auch auf Verlangen 5 Piecen, mit oder ohne Möbel zu verleihen im mittleren Birkel, und ist bei Fr. Dürrn im großen Birkel No. 13. täglich einzusehn.

Vor dem Linkenheimer Thor, der Botanik gegenüber No. 13. ist das untere Logis auf den 23. Oct. zu vermietthen, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Keller, Küche, Speisekammer und Holzstall.

In der langen Straße No. 149. ohnweit dem Museum ist der 3. Stock von 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Holzremise, Keller und Waschkhaus ic. auf den 23. Oct. 1820 zu vermietthen, auch kann auf Verlangen noch ein oder zwey Zimmer im Hintergebäude dazu abgegeben werden.

Bei Kutscher Treidler im innern Zirkel ist ein Logis auf den 23. October zu verleihen.

Bei Stallbedienter Busch in der Karlsstraße No. 41. ist der mittlere Stock zu vermieten bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis und gemeinschaftlichem Waschhaus, oder ein Logis im Hintergebäude zu ebner Erde, beide sind auf den 23. July zu beziehen.

Im innern Zirkel, dem Darmstädter Hof gegenüber ist ein ziemlich geräumiges tapeziertes Zimmer und Alkov mit oder ohne Bett und Möbel für einen ledigen Herrn zu vermieten, und kann täglich bezogen werden.

In der Durlacher Thorgasse No. 46. bey Mehlhändler Mangold ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in zwey Zimmern, Alkov, Küche, Küchekammer, Keller und Holzremis, auch ein Dachlogis mit Stube und Kammer, Küche, Keller und Holzplatz, und können beide auf den 23. July bezogen werden.

Es ist ein neu bewohntes zweystöckiges Haus mit den erforderlichen Bequemlichkeiten nebst hübschem Hof und Garten im Ganzen auf den 23. Oct. d. J. zu vermieten, und das Nähere bey Zimmermeister Georg Künzle in der Blumengasse No. 1. zu erfahren.

In der Kreuzgasse No. 8. bey Bäckermeister Mitzhaupt ist ein kleines Logis auf den 23. Juli oder 23. October zu verleihen.

Bei Bernhard Hirsch in der Waldhorngasse No. 21. nahe an der langen Straße, ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 7 — 8 Zimmern, Küche, Keller, Holz- und Chaifenremis, Antheil am Waschhaus Stallung für 3 Pferde etc. und ist auf den 23. July oder 23. Oct. zu beziehen.

In der Amalienstraße No. 7. ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu verleihen.

Bei der Wittve Schreckmann in der alten Herrngasse ist ein Logis von 6 Zimmern, Speicher, Keller, Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. July oder 23. October zu vermieten.

Bei Hofräthler Christian Schnabel ist der dritte Stock zu verleihen, bestehend in 5 tapezierten Zimmern, welche alle heizbar sind, nebst allen Bequemlichkeiten, und kann bis den 23. October bezogen werden.

Auf dem Hospitalplatz Haus No. 37. ist der mittlere Stock mit 5 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus, Keller nebst Pferd stall zu 3 Pferden, 2 Chaifenremisen bis den 23. October zu verleihen.

In der neuen Kronengasse No. 36. sind im 3. Stock 4 Piecen ganz oder theilweis für ledige Personen sogleich, oder auf den 23. Juli zu vermieten.

In der langen Straße No. 181. bey Caffetier Schwab, zur Stadt Berlin ist auf den 23. July oder 1. August ein geräumiges Zimmer zu vermieten.

In der langen Straße No. 97. zwischen der Kronen- und Waldhorngasse sind im obern Stock 2 Zimmer auf die Straße gehend zu vermieten, auf Verlangen können auch 3 Zimmer nebst einer Küche und allen dazu erforderlichen Bequemlichkeiten abgegeben werden, und kann sogleich bezogen werden.

In der Waldhorngasse No. 23 ist im untern Stock vornenheraus ein geräumiges neutapeziertes Zimmer zu verleihen, und kann täglich bezogen werden.

Auf dem Hospitalplatz No. 39. ist für einen Herrn Deputirten ein großes Zimmer mit Bett und Möbel täglich zu verleihen.

Auf der langen Straße No. 83. zwischen der Kronen- und Waldhorngasse ist vornenheraus ein großes Zimmer mit Bett und Möbel für einen ledigen Herrn zu vermieten.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es wird von 3 sichern Leuten im Oberland 2000, 3000 und 4000 fl. zu 6 pCt. Zins, gegen doppelte gerichtliche Versicherung, zu leihen gesucht. Auf Verlangen wird auch noch besondere gute Bürgschaft für die pünktliche Bezahlung der Zinse geleistet. Weitere Auskunft ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter hat die Ehre anzuzeigen, daß er sich als neuangehender Schumachermeister dahier etablirt hat, er empfiehlt sich daher zu einem geneigten Zuspruch, und verspricht prompt: Bedienung.

Friedrich Lüder, wohnhaft bey Herrn Hutmacher Helmle in der Rittergasse.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Unterzeichnetem sind einige Lehrstunden unbesetzt. Diejenigen welche solche zu besuchen wünschen, belieben sich hierüber zu besprechen mit

Sigmund Lewis, Lehrer der Calligraphie und des Rechnungswesens in der langen Straße No. 106.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter macht dem hohen Adel und verehrlichen Publikum bekannt, daß er von Heidelberg wieder zurück angekommen ist und wohnt jetzt in der Waldgasse No. 61. bey Hr. Schreibmeister Schwindt Heinrich Frisch der Jüngere, Bürger und Zimmermabler.

(2) Karlsruhe. [Anfrage.] Jemand, der Anfangs July ins Baad nach Griesbach oder Petersthal zu reisen gedenket, sucht einen Reisegefährten. Das Comptoir dieses Blattes gibt nähere Auskunft.

(3) Karlsruhe. [Anfrage.] Jemand, der gegen den 8. July ins Baad nach Rippolzhau zu reisen gedenket, sucht einen Reisegefährten. Das Comptoir dieses Blatts giebt nähere Auskunft.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] An die Stelle einer in No. 6. in der alten Kreuzgasse krank gewordenen Magd, wird sogleich eine andere honette Person gesucht.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht bei einer Herrschaft als Kutscher oder Bedienter unterzukommen. Das Nähere ist in No. 43. in der Karlsstraße zu erfragen.

(2) Beyertheim. [Anzeige.] Bei der nun anscheinend eingetretenen guten Badwitterung, habe ich die Ehre hiemit bekannt zu machen, daß jetzt wieder täglich zum Gebrauche eines verehrten Publikums, am Ettlinger Thor ein bequemes Fuhrwerk bereit ist, auch bey mir im Rappen eine gute Chaise zu billigem Preise bestellt werden kann.

Marbe, Gastgeber zum Rappen in Karlsruhe.

Fremde vom 27. bis 30. Juny. In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Frhr. v. Maucier, k. Würtemb. Justizminister von Stuttgart. Hr. Dessoue, Kaufmann von La Charre de Fond.

Im Kreuz. Hr. Milliet, Kaufmann von Genf. Hr. Krüll, Buchhändler von Landsküt. Hr. Guerard, Kaufmann von Paris. Frhr. Imhof-Spielberg von Regensburg. Hr. Lobe, Kaufmann von Barmen. Hr. Pardon v. Paris von Inspruck. Hr. Ortlieb, Gutsbesitzer

von da. Hr. Krebs, Hoffänger von Stuttgart. Frau Majorin Horadam von Mannheim.

Im Daemsädter Hof. Freifrau v. Klenze und Freifrau v. Schmith von München. Hr. Bohm, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Etepf, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Bächle, Instrumentenmacher von Schönau. Hr. Berger, Kaufmann mit Familie von Mannheim. Hr. Schickard, Kaufmann von Bernsbach. Hr. Meyer, Kaufmann von Frankfurt.

Im Fähringer Hof. Hr. Wachter, Kaufmann von Reichenbach. Hr. v. Krüdener, k. russ. wirklicher Staatsrath mit Sohn von Baden kommand. Hr. Brotsiedt mit Gattin von Straßburg. Mad. Christmann und Mad. Fleischhauer von da. Hr. Kernst, Hofrath u. Geh. Kanzlei Director mit Familie von Berlin.

Im Kaiser. Hr. Graf Monteton, Obristlieutenant mit Familie von Paris. Hr. Wendland, Kunstgärtner von Hannover. Hr. Brocken, Botaniker von Lübeck. Hr. Kempf, Kaufmann von Kappel. Hr. König, Fabrikant von Fortluis.

Im schwarzen Bären. Hr. Brentano, Kaufmann von Mannheim. Hr. Graf von Einsiedel k. Preuß. Obrist mit Familie von Berlin. Hr. Uhl, Obervogt v. Constanz. Hr. von Ehren, Regierungsrath von Ueberlingen. Frau Generalin Manningham mit Familie aus Englob. Hr. Boileau, und Hrn. Gebrüder Croft, Edelleute aus England. Hr. Passavant, Kaufmann von Frankfurt.

Im Dachsen. Hr. Getlein und Hr. Steinam, Postsekretairs von Stuttgart. Frau Geheimne Hofrätin von Kestner mit Familie und Bedienung von Hannover. Hr. Senkeisen, Partikulier mit Gattin von Baireuth.

Im Ritter. Hr. Sonntag, Kaufmann von Pforzheim.

In der Sonne. Hr. Commer und Hr. Hebner, Kaufleute aus der Schweiz.

In Privathäusern. Hr. Wischelmi, Dr. von Mannheim. Frau Oberlandchirurg Rheinberg von Gimmendingen. Dlle. Brieff von da. Hr. Diez, Postdirector von Eisenach.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 24. Juny 1820.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.				Fleischtare.			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Karlsruhe	Durl.	Pf.	stb.	Karlsru.	Durl.		
Das Matter	—	—	—	—	8	—	Ein Beck zu	Pf.	stb.	Pf.	stb.	Das Pfund	kr.	kr.
Neuer Kernen	8	3	8	3	—	—	1 kr. hält	—	6 1/2	—	6 1/2	Dachsenfleisch	9	9
Alter Kernen	—	—	—	—	—	—	dito zu 2 kr	—	13	—	13 1/2	Gemeines	—	—
Weizen	7	45	7	45	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	Rindfleisch	6	7
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	1	9	1	7 1/2	Kuhfleisch	—	—
Altes Korn	4	36	4	36	4	16	Schwarzbrod	—	—	—	—	Kalb- fleisch	6	6
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 4 1/2 kr hält	2	—	—	—	Rind- lingesfl.	—	—
Serfen	4	—	4	—	4	—	zu 4 1/2 kr hält	—	—	—	—	Hammeisl.	7	7
Haber	3	20	3	20	3	20	dito zu 9 kr.	4	—	—	—	Schweinefl.	7	7
Weißkorn	5	12	5	12	6	24	zu 5 kr. hält	—	—	2	1/2	Dachsenunge	8	9
Serfen d. Eri.	—	—	—	—	—	48	zu 10 kr. hält	—	—	4	1	Dachsenmaul	24	—
Linzen	—	—	—	—	—	—						Dachsenfuß	8	12
Bohnen	—	—	—	—	—	—						Kalb- fopf	24	20

(Viktualien - Preise) Rindschmalz das Pfund 24 kr. — Schweineschmalz 24 kr. — Butter 18 kr. — Lichter, gezossene 22 kr. — Saise 18 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 5 Eier 4 kr.

Verlag und Druck der G. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.